

Allothrombium Wolffi n. sp. von Desenzano am Gardasee.

Von

Dr. Anton Krausse, Eberswalde.

(Mit 6 Textfiguren.)

Die vorliegende Trombidiidenart gehört wegen des Vorhandenseins wahrer Pulvillen in das Genus *Allothrombium*. Das Abdomen ist einfarbig, zinnoberrot, und mit mäßig langen Haaren bedeckt. Die Tiere sind über 2 mm lang, Messungen an einigen Individuen ergaben folgende Zahlen: 2,2 mm, 2,5 mm, 2,6 mm. Die Tarsen sind fast dreimal länger als breit (25:9). Die Haare des Abdomens sind zart, 70—90 μ lang. Die Art ist demnach in die Nähe von *Allothrombium fuliginosum* Herm. zu stellen. Sie unterscheidet sich indes deutlich von dieser Art durch die beträchtliche Länge der Seitenhärchen an den Haaren des Abdomens; besonders die Seitenhärchen an der Basis der Haare sind sehr lang, fast halb so lang wie das Haupthaar selbst (während sie bei *Allothrombium fuliginosum* Herm. etwa den vierten Teil so lang sind). An sich sind die Haare des Abdomens so lang eventuell etwas kürzer als die der genannten Species. In Fig. 1 ist ein Haar nach einer Mikrophotographie in 325 facher Vergrößerung abgebildet. Eine weitere Mikrophotographie (325 fache Vergrößerung) zeigt die Verteilung der Haare auf dem Abdomen, Fig. 2. — Weiter unterscheidet sich die neue Art durch die Crista metopica, der mittlere Teil derselben ist noch nicht zweimal so lang wie breit (bei *A. fuliginosum* mehr als zweimal länger als breit). Auch weicht die Gestalt der Crista metopica, die in Fig. 3 skizziert ist, beträchtlich ab (vgl. die Figur in Berleses Monographie; Redia VIII, 1912, pag. 257). Die Konturen des Abdomens sind aus Fig. 4 (8 fache Vergrößerung) zu ersehen. Tibie und Tarsus des vorderen Beinpaars zeigt Fig. 5 (50 fache Vergrößerung), sie sind gleich lang. Der Palpus ist in Fig. 6 wiedergegeben (50 fache Vergrößerung), er zeigt keine Besonderheiten. — Diese Art, nach meinem lieben Freunde Prof. Dr. Max Wolff-Eberswalde benannt, dem ich die Anfertigung der hier reproduzierten Photogramme verdanke, fand ich auf meiner Italienreise 1924 am 7. September in nächster Nähe von Desenzano am Gardasee, nahe am Ufer unter Brombeergestrüpp, wo sie nicht selten war.

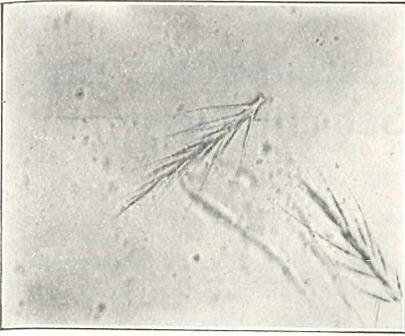


Fig. 1.

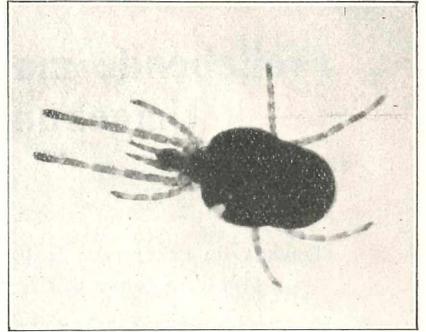


Fig. 4.



Fig. 2.

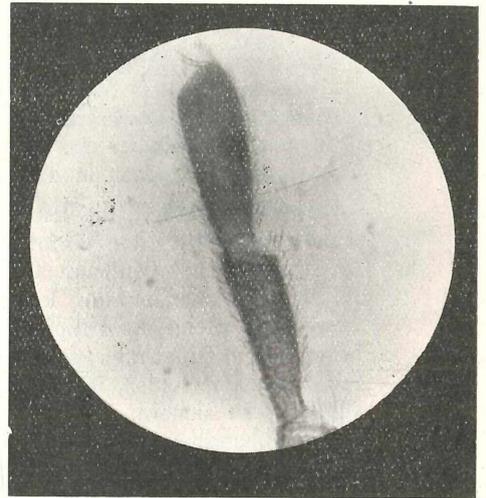


Fig. 5.



Fig 3

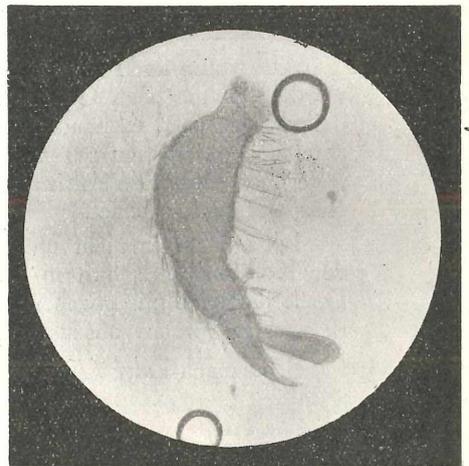


Fig. 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [91A_4](#)

Autor(en)/Author(s): Krausse Anton

Artikel/Article: [Allothrombium Wolffi n. sp. von Desenzano am Gardasee 92-93](#)